

Betreff:**Antrag der BFD-Fraktion vom 27.02.2023 zur Realisierung eines Waldkindergartens in Dinklage**

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Inklusion	16.03.2023	öffentlich
Verwaltungsausschuss	20.03.2023	nicht öffentlich
Stadtrat	23.03.2023	öffentlich

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung soll geeignete Flächen für die Realisierung eines Waldkindergartens dem Landesamt für Schule und Bildung zur Stellungnahme vorlegen. Weiterhin soll die Verwaltung einen geeigneten Träger (freie oder öffentliche Träger der Jugendhilfe) für den Betrieb eines Waldkindergartens suchen.

Begründung

Mit Schreiben vom 27.02.2023 beantragt die BFD-Fraktion die Realisierung eines Waldkindergartens in Dinklage.

Nach der Begehung des Wildgeheges im Burgwald mit dem Landesamt für Schule und Bildung – Frau Langenkamp -, wurde das Nds. Kultusministerium um eine Stellungnahme bezüglich der Realisierung eines Waldkindergartens im Wildgehege aufgefordert. Nach Auskunft von Frau Langenkamp liegt die Stellungnahme noch nicht vor. Es wird nach den Vorgesprächen mit dem Ministerium davon ausgegangen, dass keine Betriebserlaubnis für diese Fläche erteilt wird.

Da es politischer Wille ist, einen Waldkindergarten im Burgwald zu eröffnen, wird die Verwaltung dem Landesamt für Schule und Bildung geeignete Fläche im Burgwald zur Stellungnahme vorlegen.

Ergänzend ist zu erwähnen, dass die Wahl des Standortes sehr entscheidend ist; der gesetzliche Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz mit der Realisierung eines Waldkindergartens aber nicht erfüllt wird. Ein Waldkindergarten ist nur ein zusätzliches Angebot.

Außerdem wird es Aufgabe der Verwaltung sein, einen Träger für den Betrieb eines Waldkindergartens zu suchen. Bekanntlich wird die kath. Kirchengemeinde keine weiteren Trägerschaften übernehmen.

Die Rahmenbedingungen für einen Waldkindergarten sind der Anlage beigefügt.

Finanzielle Auswirkung**Auswirkungen auf den Klimaschutz**

